

Blue HDi: Peugeot überholt den Diesel

Peugeot hat eine Technologie entwickelt, mit der die Stickoxide (NOx) nahezu vollständig abgebaut werden. Blue HDi senkt den NOx-Ausstoß von Dieselmotoren auf das Niveau von Benzinern und ermöglicht es, die Vorgaben der ab September 2014 für Neuwagen geltenden Euro-6-Norm deutlich zu unterbieten.

Dieser neue Ansatz, bei dem das SCR-System vor dem Partikelfilter mit Additiv positioniert wird, ermöglicht eine Absenkung der Stickoxidemissionen (NOx) um bis zu 90 Prozent, eine Verringerung der Anzahl der Rußpartikel um nahezu 100 Prozent und eine Optimierung der Verbrauchs- und CO₂-Werte um bis zu vier Prozent im Vergleich zu Euro-5-Dieselmotoren. Die Platzierung des SCR vor dem Rußpartikelfilter FAP ermöglicht nach dem Motorstart zudem ein schnelleres Einsetzen der Abgasnachbehandlung und somit eine effizientere Arbeitsweise des Motors.

Im ersten Schritt wandelt der Oxidationskatalysator HC und CO in Wasser (H₂O) und Kohlendioxid (CO₂) um. Das SCR-System wandelt dann im zweiten Schritt die Stickoxide (NOx) durch Zugabe von Adblu (wässrige Harnstofflösung) in Wasser (H₂O) und Stickstoff (N₂) um, der mit 78 Prozent der Hauptbestandteil der Luft ist. Der serienmäßige Rußpartikelfilter FAP verringert in Schritt drei die Anzahl der Partikel um 99,9 Prozent, wodurch die Partikelemissionen in der gesamten Dieselmotorenpalette von Peugeot praktisch auf null gedrückt werden.

Der ab Frühjahr 2014 zur Verfügung stehende 1.6 l Blue HDi mit 88 kW / 120 PS verbraucht im Peugeot 308 kombiniert 3,1 Liter auf 100 Kilometer (nach EU-Norm). Das entspricht einem CO₂-Ausstoß von lediglich 82 Gramm pro Kilometer und markiert einen Spitzenwert im Kompaktsegment. Der 2.0 l Blue HDi ist in zwei Leistungsstufen erhältlich: mit 110 kW / 150 PS und 132 kW / 180 PS. Ab 2014 steht außerdem ein komplett neu entwickeltes Sechsgang-Automatikgetriebe zur Verfügung, das den CO₂-Ausstoß fast auf das Niveau des Schaltgetriebes senkt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Peugeot 308.



Blue HDi.
